

Beschlussvorlage Nr. 114/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	19.08.2019	öffentlich
Verwaltungsausschuss	22.08.2019	nicht öffentlich

Betreff:

Konzept einer "flächenhaften Verkehrsplanung" für die Gemeinde Sande

Sachverhalt:

Zur langfristigen und einheitlichen Planung verkehrsregelnder Maßnahmen im Gemeindegebiet und auch als Voraussetzung zur eventuell möglichen Erreichung von Fördermitteln ist es das Ziel, gemeindeübergreifend entsprechende Regelungen festzuschreiben.

Das Gebiet der Gemeinde Sande umfasst mit Sande, Cäciliengroden, Dykhausen, Mariensiel und Neustadtgödens sehr zentral gegliederte Ortschaften, die darüber hinaus auch noch hinsichtlich ihrer einzelnen abgegrenzten Wohnbereiche sehr strukturiert sind. Für den Bereich der Ortschaft Sande ist daneben noch ein zusammenhängender Gewerbe- und Industriebereich zu berücksichtigen.

Aufgrund dieser sehr übersichtlichen Strukturen bietet es sich an, für das gesamte Gemeindegebiet eine „flächenhafte Verkehrsplanung“ zu konzeptionieren, mit der ein einheitliches Gesamtbild geschaffen werden soll.

Es soll ein Gleichheitskonzept zwischen den unterschiedlichen Straßentypen, den unterschiedlichen Nutzungsbereichen und den Vorgaben der StVO geschaffen werden, um damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Beispielhaft zielt ein Vorschlag darauf ab, alle reinen Wohnstraßen innerhalb der Ortschaften als Tempo 30 Zonen auszuweisen, zumal dies bereits jetzt in über 90 % der Wohnstraßen umgesetzt ist. Damit wissen die Verkehrsteilnehmer, dass in all diesen Bereichen z.B. die besonderen Vorgaben der 30-er Zonen gelten, nämlich keine gesonderten Radwege, grds. „Rechts-vor-Links-Regelung“ etc. Dies ist derzeit im sogenannten „Vogelviertel“ abzweigend vom Falkenweg anders geregelt (50 km/h innerorts).

Weitere Straßenklassifizierungen sollen sein:

- Klassifizierte Straßen in anderer Trägerschaft
- Innerörtliche Straßen mit hoher Verkehrsbedeutung (Falkenweg, Horster Straße)

- Industrie- und Gewerbegebiet
- Wirtschaftswege
- Sonstige Straßen im Außenbereich

Ziel ist es, dass durch die Einheit und Gleichheit des Verhältnisses zwischen den Geschwindigkeitsbereichen und Straßentypen die Übersichtlichkeit verbessert und die Verkehrssicherheit optimiert wird.

Die Verwaltung erstellt derzeit ein entsprechendes Konzept, das in Kürze nachgereicht wird.

In der Sitzung soll darüber beraten werden, ob diesem Konzept mit den daraus resultierenden Konsequenzen grundsätzlich zugestimmt wird.

Sofern dem Vorschlag gefolgt wird, würde die Verwaltung eine entsprechende „Flächenhafte Verkehrsplanung für die Gemeinde Sande“ erstellen, die dann abschließend den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgelegten Entwurf einer „flächenhaften Verkehrsplanung für die Gemeinde Sande“ wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Planung zur endgültigen Beschlussfassung in den Ratsgremien zu erstellen.

Anlagen:

Oltmann

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen